

Inhalt

Danksagung | 9

1. Einleitung | 11

2. Forschungen zu Lehrpersonen unter dem Aspekt der Differenzlinie «Migration» im deutschsprachigen Raum | 15

- 2.1 Forschungen zu angehenden Lehrpersonen unter dem Aspekt der Differenzlinie «Migration» | 18
- 2.2 Forschungen zu berufstätigen Lehrpersonen unter dem Aspekt der Differenzlinie «Migration» | 27
- 2.3 Resümee und Konsequenzen für das Forschungsvorhaben | 39

3. Theoretische Rahmung: Soziale Grenzziehungsprozesse | 43

- 3.1 Max Weber: Theorie der sozialen Schließung | 44
- 3.2 Norbert Elias und John L. Scotson: Etablierten-Außenseiter-Figuration | 46
- 3.3 Andreas Wimmer: Ethnic Boundary Making | 50
- 3.4 Diskussion und Konsequenzen für das Forschungsvorhaben | 62

4. Migrationsbezogene Grenzziehungsdynamik im Schweizer Kontext | 69

- 4.1 Grenzziehungen im Verlauf der Schweizer Migrationsgeschichte seit 1848 | 69
 - 4.1.1 Von einer liberalen Politik zu einer Politik der Abwehr (1848-1945) | 70
 - 4.1.2 Von Erwartungen der Rückkehr zu einem bedingten Bleiberecht (nach 1945) | 72
 - 4.1.3 Von der Gastarbeit zur Unterscheidung erwünschter und unerwünschter Migration (1990er Jahre) | 74
 - 4.1.4 Von Anti-Immigrations- zu Anti-Islam-Einstellungen (nach 2000) | 76
 - 4.1.5 Zwischenbilanz und Konsequenzen für die «zweite Einwanderungsgeneration» | 78
- 4.2 Umgangsweisen mit Differenz und Zugehörigkeit bei der «zweiten Einwanderungsgeneration» | 81

5. Migrationsbezogene Grenzziehungsdynamik im Rahmen öffentlicher Schulen | 89

- 5.1 Grenzziehungsdynamik bezüglich «fremder» Lehrpersonen in der Schweiz | 90
 - 5.1.1 Historische Perspektive | 90
 - 5.1.2 Gegenwartsperspektive | 94
- 5.2 Grenzziehungsdynamik im Rahmen öffentlicher Schulen aus anerkennungstheoretischer Perspektive | 99
- 5.3 Diskussion und Konsequenzen für das Forschungsvorhaben | 105

6. Methodologie und methodisches Vorgehen | 109

- 6.1 Methodologie | 110
 - 6.1.1 Theoretische Vorüberlegungen | 112
 - 6.1.2 Biografiethoretische Grundlagen nach Schütze: Das Handeln und Erleiden in vier idealtypischen Prozessstrukturen | 115
 - 6.1.3 Erzähltheoretische Grundlagen nach Schütze: Ordnungsprinzipien erzählter Lebensgeschichten | 118
 - 6.1.4 Kritische Reflexionen des Schütze'schen Ansatzes: Erzählte Zeit und Erzählzeit | 121
 - 6.1.5 Gestalttheoretische Differenzierungen durch Rosenthal | 126
 - 6.1.6 Folgerungen für das methodische Vorgehen | 132
- 6.2 Methodisches Vorgehen | 133
 - 6.2.1 Fallauswahl gemäß dem Theoretical Sampling nach Glaser und Strauss | 136
 - 6.2.2 Datenerhebung mittels biografisch-narrativer Interviews nach Schütze | 137
 - 6.2.3 Datenauswertung nach Schütze | 142

7. Falldarstellungen | 147

- 7.1 Lucas Benito: Werben um Wertschätzung für alle | 148
 - 7.1.1 Inszenierung der lebensgeschichtlichen Erzählung | 148
 - 7.1.2 Lebensgeschichte im Überblick | 149
 - 7.1.3 Erfahrungen und Umgangsweisen mit Differenz und Zugehörigkeit vor und neben dem Beruf als Lehrer | 150
 - 7.1.4 Lebensgeschichte unter dem Fokus der Berufswahl und des Lehrer-Werdens | 162
 - 7.1.5 Erfahrungen und Umgangsweisen mit Differenz und Zugehörigkeit als Lehrer | 167
- 7.2 Tom Branković: Kampf gegen sozialen Ausschluss | 182
 - 7.2.1 Inszenierung der lebensgeschichtlichen Erzählung | 182

- 7.2.2 Lebensgeschichte im Überblick | 183
- 7.2.3 Erfahrungen und Umgangsweisen mit Differenz und Zugehörigkeit vor und neben dem Beruf als Lehrer | 184
- 7.2.4 Lebensgeschichte unter dem Fokus der Berufswahl und des Lehrer-Werdens | 200
- 7.2.5 Erfahrungen und Umgangsweisen mit Differenz und Zugehörigkeit als Lehrer | 205
- 7.3 Zwischenbilanz: Lucas Benito und Tom Branković im kontrastierenden Vergleich unter Bezug theoretischer Konzepte | 212
 - 7.3.1 Außerberufliche Erfahrungen mit Differenz und Zugehörigkeit | 212
 - 7.3.2 Außerberufliche Umgangsweisen | 215
 - 7.3.3 Erfahrungen mit Differenz und Zugehörigkeit als Lehrer | 218
 - 7.3.4 Umgangsweisen als Lehrer | 220
- 7.4 Salima Hamoudi: Muslimisches Kopftuch als Stein des Anstoßes | 224
 - 7.4.1 Inszenierung der lebensgeschichtlichen Erzählung | 224
 - 7.4.2 Lebensgeschichte im Überblick | 225
 - 7.4.3 Erfahrungen und Umgangsweisen mit Differenz und Zugehörigkeit vor und neben dem Beruf als Lehrerin | 226
 - 7.4.4 Lebensgeschichte unter dem Fokus der Berufswahl und des Lehrerin-Werdens | 237
 - 7.4.5 Erfahrungen und Umgangsweisen mit Differenz und Zugehörigkeit als Lehrerin | 240
- 7.5 Sabrina Monti Giordano: Selbstbestimmte Zugehörigkeit durch sozialen Aufstieg | 247
 - 7.5.1 Inszenierung der lebensgeschichtlichen Erzählung | 247
 - 7.5.2 Lebensgeschichte im Überblick | 247
 - 7.5.3 Erfahrungen und Umgangsweisen mit Differenz und Zugehörigkeit vor und neben dem Beruf als Lehrerin | 248
 - 7.5.4 Lebensgeschichte unter dem Fokus der Berufswahl und des Lehrerin-Werdens | 258
 - 7.5.5 Erfahrungen und Umgangsweisen mit Differenz und Zugehörigkeit als Lehrerin | 260
- 7.6 Zwischenbilanz: Salima Hamoudi und Sabrina Monti Giordano im kontrastierenden Vergleich unter Bezug theoretischer Konzepte | 268
 - 7.6.1 Außerberufliche Erfahrungen mit Differenz und Zugehörigkeit | 269

7.6.2	Außerberufliche Umgangsweisen	272
7.6.3	Erfahrungen mit Differenz und Zugehörigkeit als Lehrerin	274
7.6.4	Umgangsweisen als Lehrerin	276
7.7	Alle vier Fälle im tabellarischen Überblick	280
8.	Idealtypen- und Thesenbildung	 283
8.1	Idealtypenbildung	283
8.1.1	Idealtypus A: <Werben um Wertschätzung für alle>	283
8.1.2	Idealtypus B: <Kampf gegen sozialen Ausschluss>	286
8.1.3	Idealtypus C: <Muslimisches Kopftuch als Stein des Anstoßes>	289
8.1.4	Idealtypus D: <Selbstbestimmte Zugehörigkeit durch sozialen Aufstieg>	291
8.1.5	Die vier Idealtypen im tabellarischen Überblick	294
8.2	Thesenbildung	297
8.3	Ausblick	307

Anhang | 309

Literaturverzeichnis | 313